

Trennung! Und nun?

Mittwoch 18.09.2024 (09:00 - 11:45 Uhr)

Seminarart: Online | **Seminardauer:** 2,50 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Familienrecht, Sozialrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Nach einer Trennung vom (Ehe- oder Lebens-)Partner besteht oft eine große Unsicherheit, wie es finanziell weitergehen soll, wenn kein ausreichendes Einkommen generiert wird. Das Seminar stellt speziell unter dem Gesichtspunkt der Trennung die Voraussetzungen und Auswirkungen (auch anhand von konkreten Berechnungen) auf einen möglichen Bezug von Bürgergeld dar, zum Beispiel:

Welches Vermögen steht einem Leistungsanspruch auf Bürgergeld nicht entgegen?

Kann eine Eigentumswohnung, ein eigenes Ein- oder Mehrfamilienhaus weiterhin bewohnt werden?

Welche laufenden Kosten werden über das Bürgergeld übernommen? Wann muss es mit welchen Auswirkungen als Vermögen eingesetzt werden?

Welche Kosten für eine Mietwohnung werden – gegebenenfalls wie lange? – übernommen oder muss der Mandant gleich an einen Umzug in eine preiswertere Wohnung denken?

Wie wirkt sich auf den Leistungsanspruch des jeweiligen Elternteils bzw. des minderjährigen Kindes aus, wenn dieses im Wechsel von den Elternteilen betreut wird? Und welche Folgen auf den Leistungsanspruch resultieren aus dem sog. Wechselmodell?

Werden Kosten einer größeren / teureren Wohnung vom Jobcenter übernommen, wenn das Kind bei dem Elternteil im Zuge der Wahrnehmung des Umgangsrechts übernachtet?

Und können Kosten im Zusammenhang mit dem Umgangsrecht – z.B. Fahrtkosten, um das Kind abzuholen – leistungserhöhend berücksichtigt werden?

Wie stellen sich Ansprüche des minderjährigen Kindes dar, das von beiden Elternteilen betreut wird?

Referent / Referentin

Astrid Lente-Poertgen

Vorsitzende Richterin am Landessozialgericht NRW

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 99,00 € (zzgl. MwSt.)